

Mustervordruck 5a

Anlage 5a

zu § 32 Absatz 1 Satz 1 BbgKWahlV

Wahlvorschlag für die Wahl

(Zutreffendes bitte ankreuzen und die erforderlichen Angaben eintragen!)

- des Kreistages**
- der Stadtverordnetenversammlung**
- der Gemeindevertretung**
- des Ortsbeirats**

im/in _____
(Name des Landkreises, der Stadt, der Gemeinde oder des Ortsteils eintragen)

im Wahlkreis _____
(Name oder Nummer des Wahlkreises eintragen, wenn es sich um einen **wahlkreisbezogenen** Wahlvorschlag handelt)

am _____
(Tag der Wahl eintragen)

1. Dieser Wahlvorschlag wird

- als **wahlgebietsbezogener** Wahlvorschlag für das gesamte Wahlgebiet eingereicht.
(Hinweis: Nur in Wahlgebieten mit bis zu 35.000 Einwohner möglich!)
- als **wahlkreisbezogener** Wahlvorschlag für den Wahlkreis _____ eingereicht.
(Name oder Nummer eintragen)

2. Dieser Wahlvorschlag wird von einer **Partei** eingereicht.
Ihr Name und ihre etwaige Kurzbezeichnung lauten:

Name der Partei:	etwaige Kurzbezeichnung der Partei:

Hinweis: Der angegebene Name der Partei muss mit dem satzungsgemäßen Namen übereinstimmen, den die Partei im Land Brandenburg führt. Entsprechendes gilt für die etwaige Kurzbezeichnung.

Dieser Wahlvorschlag wird von einer **politischen Vereinigung** eingereicht.
Ihr Name und ihre etwaige Kurzbezeichnung lauten:

Name der politischen Vereinigung:	etwaige Kurzbezeichnung der politischen Vereinigung:

Hinweis: Der angegebene Name der politischen Vereinigung muss mit dem Namen übereinstimmen, den die politische Vereinigung im Land Brandenburg führt. Entsprechendes gilt für die etwaige Kurzbezeichnung.

- Dieser Wahlvorschlag wird von einer **Wählergruppe** eingereicht.
Ihr Name und ihre etwaige Kurzbezeichnung lauten:

Name der Wählergruppe:	etwaige Kurzbezeichnung der Wählergruppe:

Hinweis: Aus dem Namen der Wählergruppe muss hervorgehen, dass es sich um eine Wählergruppe handelt. Der Name und, sofern eine Kurzbezeichnung geführt wird, auch diese, müssen in allen Wahlkreisen des Wahlgebiets übereinstimmen und dürfen nicht den Namen von Parteien oder politischen Vereinigungen oder deren Kurzbezeichnungen enthalten.

- Dieser Wahlvorschlag wird von einer **Listenvereinigung** eingereicht.
Ihr Name und ihre etwaige Kurzbezeichnung lauten:

Name der Listenvereinigung:	etwaige Kurzbezeichnung der Listenvereinigung:

An der Listenvereinigung sind nachstehende Parteien, politische Vereinigungen und Wählergruppen beteiligt:

lfd. Nr.	Namen der an der Listenvereinigung beteiligten Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen:	etwaige Kurzbezeichnungen:
1.		
2.		
3.		
	(usw. entsprechend dem Bedarf)	

- Dieser Wahlvorschlag wird als Einzelwahlvorschlag von einer **Einzelbewerberin** oder einem **Einzelbewerber** eingereicht.

3. **Aufgrund der §§ 27 ff. des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und des § 32 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung werden als Bewerberinnen und Bewerber vorgeschlagen:**

Lfd. Nr.	Vor- und Familiennamen	Beruf oder Tätigkeit	Staatsangehörigkeit	Tag der Geburt und Geburtsort	Anschrift
1.	_____ (Vorname/n) _____ (Familiennamen)	_____	_____	_____ (Tag der Geburt) _____ (Geburtsort)	_____ (Straße, Hausnummer) _____ (Wohnort)
2.	_____ (Vorname/n) _____ (Familiennamen)	_____	_____	_____ (Tag der Geburt) _____ (Geburtsort)	_____ (Straße, Hausnummer) _____ (Wohnort)
3.	_____ (Vorname/n) _____ (Familiennamen)	_____	_____	_____ (Tag der Geburt) _____ (Geburtsort)	_____ (Straße, Hausnummer) _____ (Wohnort)
usw.					

4. **Vertrauensperson** für diesen Wahlvorschlag ist:

_____ (Vor- und Familiennamen, Anschrift, Telekommunikationsanschlüsse)

Stellvertretende Vertrauensperson ist:

_____ (Vor- und Familiennamen, Anschrift, Telekommunikationsanschlüsse)

5. **Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt:**

- _____ **Zustimmungserklärungen** der Bewerberinnen und Bewerber nach dem Muster der Anlage 7a,
- _____ **Wählbarkeitsbescheinigungen** für die Bewerberinnen und Bewerber nach dem Muster der Anlage 8a,
- _____ **Versicherungen an Eides statt von Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern** nach dem Muster der Anlage 8c (**Hinweis:** Entfällt für **deutsche** Bewerberinnen und Bewerber!),
- eine Ausfertigung der **Niederschrift über die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber sowie die Feststellung ihrer Reihenfolge** (Kandidatenaufstellung) nach dem Muster der Anlage 9a (**Hinweis:** Entfällt, wenn der Wahlvorschlag von einer **Einzelbewerberin** oder einem **Einzelbewerber** [Einzelwahlvorschlag] eingereicht wird!),

- _____ **Unterstützungsunterschriften** einschließlich der Bescheinigung des Wahlrechts der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner (**Hinweis:** Entfällt in Wahlgebieten bis zu 300 Einwohnern und bei Wahlvorschlägen von Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und Einzelbewerbern, die von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit sind!),
- eine **Bescheinigung** des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstands der Partei oder politischen Vereinigung, der oder des Vertretungsberechtigten der mitgliedschaftlich organisierten Wählergruppe, dass in der Gemeinde keine Organisation der Partei, politischen Vereinigung oder Wählergruppe vorhanden ist (**Hinweis:** Bescheinigung ist nur in den Ausnahmefällen der Kandidatenaufstellung nach § 33 Absatz 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes beizufügen),
- eine **Bescheinigung** des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstands der Partei oder politischen Vereinigung, der oder des Vertretungsberechtigten der mitgliedschaftlich organisierten Wählergruppe, dass die Anzahl der in dem Ortsteil wahlberechtigten Mitglieder der Partei, politischen Vereinigung oder Wählergruppe nicht zur Durchführung einer Mitgliederversammlung ausreicht (**Hinweis:** Bescheinigung ist nur in den Ausnahmefällen der Kandidatenaufstellung für die Wahl des **Ortsbeirates** nach § 89 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes beizufügen).

6. Bemerkungen:

7. **Unterzeichnung des Wahlvorschlages** gemäß § 28 Absatz 6 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 32 Absatz 3 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung

_____, den _____
 (Ort) (Datum)

Vor- und Familiennamen	Funktion (Entfällt bei Wahlvorschlägen von Einzelbewerbern!)	Handschriftliche Unterschrift
(usw. entsprechend dem Bedarf)		

Hinweise: Der Wahlvorschlag einer **Partei** oder **politischen Vereinigung** ist von mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes der Partei oder politischen Vereinigung, darunter dem Vorsitzenden oder einem Stellvertreter, handschriftlich zu unterzeichnen. Hat die Partei oder politische Vereinigung keinen Vorstand auf der Ebene des Wahlgebiets, so ist der Wahlvorschlag von mindestens zwei Mitgliedern des nächsthöheren Gebietsvorstandes, darunter dem Vorsitzenden oder einem Stellvertreter, zu unterzeichnen.
 Der Wahlvorschlag einer **Wählergruppe** ist von dem Vertretungsberechtigten der Wählergruppe handschriftlich zu unterzeichnen.
 Der Wahlvorschlag einer **Listenvereinigung** ist von jeder an ihr beteiligten Partei, politischen Vereinigung und Wählergruppe entsprechend zu unterzeichnen.
 Der **Einzelwahlvorschlag** ist von der Einzelbewerberin oder dem Einzelbewerber handschriftlich zu unterzeichnen.